EL-43

Bewerbung: Malte Gallée

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Tagesordnungspunkt: EL Wahl Europaliste



Malte Gallée, 25

Publikationen:

„Die Energiewende: Erneuerbare Energien im Überblick“

„Die Kraft der Sonne - wie die Energiewende in Deutschland gelingen kann“

Engagement:

Grüne Jugend seit 2010 (Heidenheim)

Vorstand Grüne Jugend Oberfranken

Ehem. **Vorstand im Bundesschülerrat der Waldorfschulen**

Erfahrung:

12 Monate Volunteering Tanzania Renewable Energy Association

4 Jahre Kampagnenarbeit für

- **UNO-Flüchtlingshilfe**
- **Amnesty International**
- **WWF**
- **World Vision**

Studium:
Philosophy & Economics, Bayreuth

Ein Video, in dem ich euch mein Herzensthema vorstelle, findet ihr hier: https://bit.ly/2zzUFr8 (Facbook: Malte Gallée)

Liebe Freund*innen,

wir erleben zurzeit einen so noch nie dagewesenen Zuspruch der Bürger*innen in ganz Deutschland. Zurecht, denn unsere Themen sind aktueller denn je. Ob es die Gleichstellung aller Geschlechter ist, ob es der Klimawandel ist, den wir unter anderem mit dreckigem Kohlestrom weiter voran treiben, ob es die europäische Außenpolitik ist, die regelmäßig Menschenrechte verletzt, oder ob es unsere immense Müll- und Überproduktion ist, die die moderne Wegwerfgesellschaft verursacht: immer mehr Menschen erkennen die Probleme, die schon seit Jahren im Zentrum unserer Politik stehen. Das stärkt uns als zukunftsorientierte Partei, verpflichtet uns aber auch:

Unsere Aufgabe ist es jetzt mehr denn je, **Zukunftsutopien** zu zeichnen.

Wir müssen unseren Fokus darauflegen, Aussagen und Lösungen zu liefern, mit denen sich die Menschen identifizieren können, denen sie aus einem tiefen Gerechtigkeits- sinn heraus zustimmen. Wir sind es, die unsere Gesellschaft als Teil eines größeren Ganzen betrachten und nicht als abgeschotteten Kosmos. Wir stehen wie keine andere Partei für Vernunft und nicht für impulsive Meinungen. Genau das ist unsere Stärke und das, was Europa gerade braucht.

Europa ist immer mehr zum Buhmann nationaler Politik geworden. Das hat sich zum Problem entwickelt, das sich bei Einigen in nationalistischem Denken äußert. Dabei brauchen wir Europa, denn nur gemeinsam können wir uns für die Utopien unserer Generation einsetzen. Sei es die **Postwachstumsökonomie, 100% Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft oder eine Welt mit Reisefreiheit**.

Den Rechtsruck in Europa besiegen wir meines Erachtens, indem wir mit Zukunftsutopien begeistern und Lösungsansätze für Reformen bieten, die sozialgerecht, ökologisch nachhaltig und ökonomisch sinnvoll sind.

Während meiner Kampagnenarbeit für Amnesty International, die UNO-Flüchtlingshilfe, den WWF und World Vision habe ich nicht nur gelernt, was es braucht, Menschen zu begeistern und zu aktivieren, sondern mich auch umfangreich mit den komplexen und sich gegenseitig

bedingenden Ungleichheiten auseinandergesetzt. Ich habe auch tausende Menschen kennenlernen dürfen, die wahnsinnig engagiert auf verschiedensten Wegen für eine gerechte und nachhaltige Zukunft kämpfen. Für all diese Menschen möchte ich Ansprechpartner und Sprachrohr sein.

Ich bitte euch um eure Unterstützung, weil ich glaube, dass die Menschen vom Potenzial eines fairen und nachhaltigen Europas begeistert werden wollen. Das umzusetzen sehe ich als meine Aufgabe. Meine Erfahrungen aus der Kampagnenarbeit und mein Studium, das darauf abzielt, globale Problemstellungen sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus philosophischer und ethischer Perspektive anzugehen, geben mir dafür das Werkzeug und Baumaterial in die Hand.

Ich kandidiere aber auch, um für uns **junge Menschen** eine Stimme zu sein und um zu beweisen, dass unser Enthusiasmus für eine gerechte und nachhaltige Zukunft auch etwas erreichen kann. Denn Unsere und die kommenden Generationen sind es, für die wir mit unseren Themen kämpfen.

Euer Malte